

Antrag des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) für die Ausführung einer Gasanlage

Für das Anwesen:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Eigentümer, falls abweichend:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Art der Installation:

- Erstinstallation
- Erweiterung
- Änderung/Erneuerung
- Umstellung von:

Gebäudetyp:

- Neubau
- Altbau
- Anbau
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- öffentliches Gebäude
- sonstige:

Hausanschluss:

- vorhanden
- neu erstellen
- erweitern

Gaszähler:

vorhanden, Nr.:
wieder setzen
neu setzen

Stand:

Bm³ Datum:

Gasverbrauchseinrichtungen (GVE):

Nr.	Geschoss	Wohnungsinhaber	1. Nennwärmeleistung QNL entfernte Geräte (lt. Typenschild) Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	2. Nennwärmebelastung QNB verbleibende Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	3. Eingestellte Nennwärmebelastung QNB neu installierte Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	4. Gesamte Nennwärmebe- lastung QNB (2. + 3.), Bm ³ /h	5. Nennwärme- leistung, ca. QNL Gesamt, (4. x n x 10,6) kW _{Ho} (f. BSM)
Summe:							

* **Gerätearten:** (H = Herd, HH = Heizherd, DWH = Durchlaufwasserheizer, VWH = Vorratswasserheizer, UWH = Umlaufwasserheizer, UWH-K = Kombi-wasserheizer, RH = Raumheizer, HS = Heizstrahler, HKmG = Heizkessel m. Gebläsebrenner, HKoG = Heizkessel o. Gebläsebrenner, BG = Brennwertgerät, WLE = Warmluftferzeuger, WP = Wärmepumpe, K = Kühlschrank)

Bescheinigung des Bezirks-Schornsteinfegermeisters (BSM):

Nr. s. o.	Installationsort der Gasanlage (z.B. Keller, Bad, etc.)	Raumgröße m ³	Be- / Entlüftung gem. TRGI ja - nein	Ausführung der Abgasanlage DIN 18160-1	wirksame Höhe, m	Quer-schnitt in cm ²

Die Abgasanlage(n) und die vorgesehen Aufstellung der Feuerstätte entsprechen den Bestimmungen der LBauO, der FeuVO und den sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien.

siehe gesondertes Beiblatt

Datum, Stempel und Unterschrift zuständiger Bez.-Schornsteinfegermeister

Vertragsinstallationsunternehmen (VIU):

Ich erkläre, dass die Gasanlage nach den einschlägigen technischen Richtlinien, der AVBGasV/NDAV, den ergänzenden Bestimmungen zur AVBGasV/NDAV der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und insbesondere der DVGW-TRGI erstellt wird und ohne Gefährdung an das Gasnetz des GUV angeschlossen werden kann. Es wird anerkannt, dass die Zustimmung zur Ausführung durch das GUV den Antragsteller nicht von der Haftung für einwandfreie Installation entbindet. Die Besichtigung der Anlage durch das GUV betrifft nur deren Belange und entbindet mich ebenfalls nicht von meiner Haftungspflicht. Gasgeräte und Armaturen sind mit DIN-DVGW bzw. DVGW Prüfzeichen gekennzeichnet. Der Betreiber wird in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Bemerkungen:

Anmeldung geprüft:

Ø:

Datum, Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes, VIU

Datum, Stempel und Unterschrift, VU

HINWEISE: Formular bitte vollständig ausfüllen. Unvollständig oder nicht leserlich ausgefüllte Formulare werden nicht anerkannt. Sollte eine Schema- oder Grundriss-skizze der Anlage erforderlich sein, ist diese auf einem gesonderten Blatt hinzuzufügen.

Antrag des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) für die Ausführung einer Gasanlage

Für das Anwesen:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Eigentümer, falls abweichend:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Art der Installation:

- Erstinstallation
- Erweiterung
- Änderung/Erneuerung
- Umstellung von:

Gebäudetyp:

- Neubau
- Altbau
- Anbau
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- öffentliches Gebäude
- sonstige:

Hausanschluss:

- vorhanden
- neu erstellen
- erweitern

Gaszähler:

- vorhanden, Nr.:
- wieder setzen
- neu setzen

Stand:

Bm³ Datum:

Gasverbrauchseinrichtungen (GVE):

Nr.	Geschoss	Wohnungsinhaber	1. Nennwärmeleistung QNL entfernte Geräte (lt. Typenschild) Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	2. Nennwärmebelastung QNB verbleibende Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	3. Eingestellte Nennwärmebelastung QNB neu installierte Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	4. Gesamte Nennwärmebe- lastung QNB (2. + 3.), Bm ³ /h	5. Nennwärme- leistung, ca. QNL Gesamt, (4. x n x 10,6) kW _{Ho} (f. BSM)
						Summe:	

* **Gerätearten:** (H = Herd, HH = Heizherd, DWH = Durchlaufwasserheizer, VWH = Vorratswasserheizer, UWH = Umlaufwasserheizer, UWH-K = Kombi-wasserheizer, RH = Raumheizer, HS = Heizstrahler, HKmG = Heizkessel m. Gebläsebrenner, HKoG = Heizkessel o. Gebläsebrenner, BG = Brennwertgerät, WLE = Warmluftferzeuger, WP = Wärmepumpe, K = Kühlschrank)

Bescheinigung des Bezirks-Schornsteinfegermeisters (BSM):

Nr. s. o.	Installationsort der Gasanlage (z.B. Keller, Bad, etc.)	Raumgröße m ³	Be- / Entlüftung gem. TRGI ja - nein	Ausführung der Abgasanlage DIN 18160-1	wirksame Höhe, m	Quer-schnitt in cm ²	Die Abgasanlage(n) und die vorgesehen Aufstellung der Feuerstätte entsprechen den Bestimmungen der LBauO, der FeuVO und den sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien. siehe gesondertes Beiblatt
							<div style="border: 1px solid gray; width: 100px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> Datum, Stempel und Unterschrift zuständiger Bez.-Schornsteinfegermeister

Vertragsinstallationsunternehmen (VIU):

Ich erkläre, dass die Gasanlage nach den einschlägigen technischen Richtlinien, der AVBGasV/NDAV, den ergänzenden Bestimmungen zur AVBGasV/NDAV der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und insbesondere der DVGW-TRGI erstellt wird und ohne Gefährdung an das Gasnetz des GUV angeschlossen werden kann. Es wird anerkannt, dass die Zustimmung zur Ausführung durch das GUV den Antragsteller nicht von der Haftung für einwandfreie Installation entbindet. Die Besichtigung der Anlage durch das GUV betrifft nur deren Belange und entbindet mich ebenfalls nicht von meiner Haftungspflicht. Gasgeräte und Armaturen sind mit DIN-DVGW bzw. DVGW Prüfzeichen gekennzeichnet. Der Betreiber wird in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

Datum, Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes, VIU

Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Bemerkungen:

Anmeldung geprüft:

Ø:

Datum, Stempel und Unterschrift, VU

HINWEISE: Formular bitte vollständig ausfüllen. Unvollständig oder nicht leserlich ausgefüllte Formulare werden nicht anerkannt. Sollte eine Schema- oder Grundriss-skizze der Anlage erforderlich sein, ist diese auf einem gesonderten Blatt hinzuzufügen.

0008/09-2021

Informationen zum Datenschutz
www.stadtwerke-zw.de/datenschutz

Antrag des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) für die Ausführung einer Gasanlage

Für das Anwesen:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Eigentümer, falls abweichend:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Art der Installation:

- Erstinstallation
- Erweiterung
- Änderung/Erneuerung
- Umstellung von:

Gebäudetyp:

- Neubau
- Altbau
- Anbau
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- öffentliches Gebäude
- sonstige:

Hausanschluss:

- vorhanden
- neu erstellen
- erweitern

Gaszähler:

- vorhanden, Nr.:
- wieder setzen
- neu setzen

Stand:

Bm³ Datum:

Gasverbrauchseinrichtungen (GVE):

Nr.	Geschoss	Wohnungsinhaber	1. Nennwärmeleistung QNL entfernte Geräte (lt. Typenschild) Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	2. Nennwärmebelastung QNB verbleibende Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	3. Eingestellte Nennwärmebelastung QNB neu installierte Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	4. Gesamte Nennwärmebe- lastung QNB (2. + 3.), Bm ³ /h	5. Nennwärme- leistung, ca. QNL Gesamt, (4. x n x 10,6) kW _{Ho} (f. BSM)
						Summe:	

* **Gerätearten:** (H = Herd, HH = Heizherd, DWH = Durchlaufwasserheizer, VWH = Vorratswasserheizer, UWH = Umlaufwasserheizer, UWH-K = Kombi-wasserheizer, RH = Raumheizer, HS = Heizstrahler, HKmG = Heizkessel m. Gebläsebrenner, HKoG = Heizkessel o. Gebläsebrenner, BG = Brennwertgerät, WLE = Warmluftferzeuger, WP = Wärmepumpe, K = Kühlschrank)

Bescheinigung des Bezirks-Schornsteinfegermeisters (BSM):

Nr. s. o.	Installationsort der Gasanlage (z.B. Keller, Bad, etc.)	Raumgröße m ³	Be- / Entlüftung gem. TRGI ja - nein	Ausführung der Abgasanlage DIN 18160-1	wirksame Höhe, m	Quer-schnitt in cm ²

Die Abgasanlage(n) und die vorgesehen Aufstellung der Feuerstätte entsprechen den Bestimmungen der LBauO, der FeuVO und den sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien.

siehe gesondertes Beiblatt

Datum, Stempel und Unterschrift zuständiger Bez.-Schornsteinfegermeister

Vertragsinstallationsunternehmen (VIU):

Ich erkläre, dass die Gasanlage nach den einschlägigen technischen Richtlinien, der AVBGasV/NDAV, den ergänzenden Bestimmungen zur AVBGasV/NDAV der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und insbesondere der DVGW-TRGI erstellt wird und ohne Gefährdung an das Gasnetz des GUV angeschlossen werden kann. Es wird anerkannt, dass die Zustimmung zur Ausführung durch das GUV den Antragsteller nicht von der Haftung für einwandfreie Installation entbindet. Die Besichtigung der Anlage durch das GUV betrifft nur deren Belange und entbindet mich ebenfalls nicht von meiner Haftungspflicht. Gasgeräte und Armaturen sind mit DIN-DVGW bzw. DVGW Prüfzeichen gekennzeichnet. Der Betreiber wird in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Bemerkungen:

Anmeldung geprüft:

Ø:

Datum, Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes, VIU

Datum, Stempel und Unterschrift, VU

HINWEISE: Formular bitte vollständig ausfüllen. Unvollständig oder nicht leserlich ausgefüllte Formulare werden nicht anerkannt. Sollte eine Schema- oder Grundriss-skizze der Anlage erforderlich sein, ist diese auf einem gesonderten Blatt hinzuzufügen.

Antrag des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) für die Ausführung einer Gasanlage

Für das Anwesen:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Eigentümer, falls abweichend:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Art der Installation:

- Erstinstallation
- Erweiterung
- Änderung/Erneuerung
- Umstellung von:

Gebäudetyp:

- Neubau
- Altbau
- Anbau
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- öffentliches Gebäude
- sonstige:

Hausanschluss:

- vorhanden
- neu erstellen
- erweitern

Gaszähler:

- vorhanden, Nr.:
- wieder setzen
- neu setzen

Stand:

Bm³ Datum:

Gasverbrauchseinrichtungen (GVE):

Nr.	Geschoss	Wohnungsinhaber	1. Nennwärmeleistung QNL entfernte Geräte (lt. Typenschild) Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	2. Nennwärmebelastung QNB verbleibende Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	3. Eingestellte Nennwärmebelastung QNB neu installierte Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	4. Gesamte Nennwärmebe- lastung QNB (2. + 3.), Bm ³ /h	5. Nennwärme- leistung, ca. QNL Gesamt, (4. x n x 10,6) kW _{Ho} (f. BSM)
						Summe:	

* **Gerätearten:** (H = Herd, HH = Heizherd, DWH = Durchlaufwasserheizer, VWH = Vorratswasserheizer, UWH = Umlaufwasserheizer, UWH-K = Kombi-wasserheizer, RH = Raumheizer, HS = Heizstrahler, HKmG = Heizkessel m. Gebläsebrenner, HKoG = Heizkessel o. Gebläsebrenner, BG = Brennwertgerät, WLE = Warmluftferzeuger, WP = Wärmepumpe, K = Kühlschrank)

Bescheinigung des Bezirks-Schornsteinfegermeisters (BSM):

Nr. s. o.	Installationsort der Gasanlage (z.B. Keller, Bad, etc.)	Raumgröße m ³	Be- / Entlüftung gem. TRGI ja - nein	Ausführung der Abgasanlage DIN 18160-1	wirksame Höhe, m	Quer-schnitt in cm ²	Die Abgasanlage(n) und die vorgesehen Aufstellung der Feuerstätte entsprechen den Bestimmungen der LBauO, der FeuVO und den sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien. siehe gesondertes Beiblatt
							Datum, Stempel und Unterschrift zuständiger Bez.-Schornsteinfegermeister

Vertragsinstallationsunternehmen (VIU):

Ich erkläre, dass die Gasanlage nach den einschlägigen technischen Richtlinien, der AVBGasV/NDAV, den ergänzenden Bestimmungen zur AVBGasV/NDAV der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und insbesondere der DVGW-TRGI erstellt wird und ohne Gefährdung an das Gasnetz des GUV angeschlossen werden kann. Es wird anerkannt, dass die Zustimmung zur Ausführung durch das GUV den Antragsteller nicht von der Haftung für einwandfreie Installation entbindet. Die Besichtigung der Anlage durch das GUV betrifft nur deren Belange und entbindet mich ebenfalls nicht von meiner Haftungspflicht. Gasgeräte und Armaturen sind mit DIN-DVGW bzw. DVGW Prüfzeichen gekennzeichnet. Der Betreiber wird in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

Datum, Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes, VIU

Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Bemerkungen:

Anmeldung geprüft:

Ø:

Datum, Stempel und Unterschrift, VU

HINWEISE: Formular bitte vollständig ausfüllen. Unvollständig oder nicht leserlich ausgefüllte Formulare werden nicht anerkannt. Sollte eine Schema- oder Grundriss-skizze der Anlage erforderlich sein, ist diese auf einem gesonderten Blatt hinzuzufügen.

0008/09-2021

Informationen zum Datenschutz
www.stadtwerke-zw.de/datenschutz

Antrag des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU) für die Ausführung einer Gasanlage

Für das Anwesen:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Eigentümer, falls abweichend:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon-Nr.

Art der Installation:

- Erstinstallation
- Erweiterung
- Änderung/Erneuerung
- Umstellung von:

Gebäudetyp:

- Neubau
- Altbau
- Anbau
- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Wohnung
- öffentliches Gebäude
- sonstige:

Hausanschluss:

- vorhanden
- neu erstellen
- erweitern

Gaszähler:

- vorhanden, Nr.:
- wieder setzen
- neu setzen

Stand:

Bm³ Datum:

Gasverbrauchseinrichtungen (GVE):

Nr.	Geschoss	Wohnungsinhaber	1. Nennwärmeleistung QNL entfernte Geräte (lt. Typenschild) Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	2. Nennwärmebelastung QNB verbleibende Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	3. Eingestellte Nennwärmebelastung QNB neu installierte Geräte Geräteart* Anzahl Bm ³ /h	4. Gesamte Nennwärmebe- lastung QNB (2. + 3.), Bm ³ /h	5. Nennwärme- leistung, ca. QNL Gesamt, (4. x n x 10,6) kW _{Ho} (f. BSM)
Summe:							

* **Gerätearten:** (H = Herd, HH = Heizherd, DWH = Durchlaufwasserheizer, VWH = Vorratswasserheizer, UWH = Umlaufwasserheizer, UWH-K = Kombi-wasserheizer, RH = Raumheizer, HS = Heizstrahler, HKmG = Heizkessel m. Gebläsebrenner, HKoG = Heizkessel o. Gebläsebrenner, BG = Brennwertgerät, WLE = Warmluftferzeuger, WP = Wärmepumpe, K = Kühlschrank)

Bescheinigung des Bezirks-Schornsteinfegermeisters (BSM):

Nr. s. o.	Installationsort der Gasanlage (z.B. Keller, Bad, etc.)	Raumgröße m ³	Be- / Entlüftung gem. TRGI ja - nein	Ausführung der Abgasanlage DIN 18160-1	wirksame Höhe, m	Quer-schnitt in cm ²	Die Abgasanlage(n) und die vorgesehen Aufstellung der Feuerstätte entsprechen den Bestimmungen der LBauO, der FeuVO und den sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften und Richtlinien. siehe gesondertes Beiblatt
							<div style="border: 1px solid gray; width: 100%; height: 30px; background-color: #f0f0f0;"></div> <p>Datum, Stempel und Unterschrift zuständiger Bez.-Schornsteinfegermeister</p>

Vertragsinstallationsunternehmen (VIU):

Ich erkläre, dass die Gasanlage nach den einschlägigen technischen Richtlinien, der AVBGasV/NDAV, den ergänzenden Bestimmungen zur AVBGasV/NDAV der Stadtwerke Zweibrücken GmbH und insbesondere der DVGW-TRGI erstellt wird und ohne Gefährdung an das Gasnetz des GUV angeschlossen werden kann. Es wird anerkannt, dass die Zustimmung zur Ausführung durch das GUV den Antragsteller nicht von der Haftung für einwandfreie Installation entbindet. Die Besichtigung der Anlage durch das GUV betrifft nur deren Belange und entbindet mich ebenfalls nicht von meiner Haftungspflicht. Gasgeräte und Armaturen sind mit DIN-DVGW bzw. DVGW Prüfzeichen gekennzeichnet. Der Betreiber wird in die Bedienung der Anlage eingewiesen.

Datum, Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes, VIU

Stadtwerke Zweibrücken GmbH:

Bemerkungen:

Anmeldung geprüft:

Ø:

Datum, Stempel und Unterschrift, VU

HINWEISE: Formular bitte vollständig ausfüllen. Unvollständig oder nicht leserlich ausgefüllte Formulare werden nicht anerkannt. Sollte eine Schema- oder Grundriss-skizze der Anlage erforderlich sein, ist diese auf einem gesonderten Blatt hinzuzufügen.